



# Perlen des Lebens 2021



## März – die Ich-Perle

Die perlmuttfarbene Ich-Perle ist eine der kleineren Perlen des Armbands. Aber die Größe – so ist es bei vielen Dingen, so ist es beim Menschen – sagt eben nichts über den Wert.

Die Ich-Perle spiegelt sich in der Gottesperle – und ein kleines bisschen auch umgekehrt. Gott und ich – ein unschlagbares Team in diesem Leben und auch darüber hinaus!

Der Mutmachvers für den Monat März lautet:

**Du führst mich hinaus ins Weite,  
du machst meine Finsternis hell. (Ps 18, 29)**

Du  
Du führst  
Du führst mich  
Du führst mich hinaus  
Aus all meinen Engstellen  
Aus all meinen Dunkelheiten  
Du  
Du schenkst  
Du schenkst Weite  
Du schenkst Weite und Licht.  
Ich  
Ich lasse  
Ich lasse zu  
Ich lasse mich  
Ich lasse zu, dass du mich führst



Vertrauen zu haben ist nicht leicht in dieser Zeit. Vertrauen in Gott – auch in mir gibt es die Zweifel: ist da jemand? Jemand, der mein Beten hört, jemand, der mich durch mein Leben führt?

Ich möchte die Blickrichtung wechseln: immer dann, wenn ich Weite, Licht spüre, wenn ich aufatme und mir ein Stein vom Herzen fällt, dann ist das Gottes Geschenk an mich. Dann darf ich erfahren, wie er mich durch mein Leben führen will: auf Wegen voll Weite und Licht.



Der März ist in diesem Jahr ein kompletter „Fastenmonat“. Verzichten wir nicht schon genug in dieser Zeit? Auf das „Schneller – Höher – Weiter“ der Fastenvorsätze kommt es nicht an. Ein schönes Bild für die Fastenzeit ist für mich der Kompass: das Leben neu einnorden, dem Leben Richtung geben. Sich nicht treiben lassen

von Medien und Meinungen. Die Ich-Perle und der Psalmenvers können uns helfen, nach Gottes Führung in unserem Leben zu suchen, sozusagen Wegweiser zu entdecken, wo es Richtung Licht und Weite geht. Ich komme dabei nicht umhin, nach meinen „Engstellen“ und „Finsternissen“ zu suchen. Meistens muss ich ja gar nicht danach suchen, ich stolpere wie von selbst darüber. Die unerledigten Aufgaben, die verkorksten Begegnungen, mein Unvermögen, die nicht gefundenen Worte, was auch immer....

Und dann kommt das Wunderbare (und ich habe selbst auch ein wenig gebraucht, ehe mir das klar geworden ist!): nicht ich muss etwas tun, nicht ich muss alles richtig machen, nicht ich muss das Versäumte aufarbeiten – ich darf mich führen lassen.

Gerade dann, wenn ich es müde bin, ständig neue Aufgaben zu bekommen, wenn ich mich ausgelaugt und leer fühle, weil ich es nicht schaffen kann, darf ich mich dafür öffnen, dass jemand mich an der Hand nimmt und mir Wege zu Licht und Weite zeigt. Gehen muss ich selbst, aber vielleicht gibt es auf meinem Weg die kleinen Ereignisse, die Begegnungen, die mir das Gefühl geben: Leben lohnt sich – heute und jeden Tag.

***Wer von euch kann mit all seiner Sorge sein Leben auch nur um eine kleine Spanne verlängern? (Mt 6,27)***

## **Auch das noch!**

Immer mal wieder verfall ich der Versuchung, perfekt sein zu wollen.  
„Selbstoptimierung“ heißt das auch. Soll übrigens nicht so wirklich gesund sein.  
Aber viele Beiträge in den Medien suggerieren uns: mit dieser Diät, mit dieser  
Kosmetik, mit dieser Gymnastik....

Ich bin perfekt in den Augen Gottes, denn er hat mich geschaffen.  
Liebenswert an mir ist nicht die Perfektion, die mir die Werbung vorgaukelt.  
Das heißt ja nicht, dass ich nicht für mich sorgen, auf mich aufpassen soll.

## **christophorus**

als kind wollte ich  
christophorus sein  
groß und stark  
und ohne furcht  
vor gott und teufel

aber daraus wurde nichts  
andere waren größer und stärker  
und angst hatte ich auch –  
menschenangst, gottesangst

wenn ich ihm heute begegne  
dem starken  
wie er auf den schultern  
das kind trägt von ufer zu ufer  
den stab in der hand  
die füße im wasser  
dann fallen mir menschen ein  
denen ich begleiter sein darf  
oder die mich begleiten  
durch den wildbach leben  
doch das andere ufer  
liegt vorerst noch

im gott-schatten

*wilhelm bruners*



*Bild: Dr. Albrecht Garsky  
In: Pfarrbriefservice.de*



*„Tu deinem Leib etwas Gutes,  
damit deine Seele Lust hat,  
darin zu wohnen!“*

*Theresa von Avila*

## März 2021

- |                          |                                                                      |
|--------------------------|----------------------------------------------------------------------|
| 1. Lk 6, 36-38           | Montag der 2. Fastenwoche                                            |
| 2. Mt 23, 1-12           | Dienstag der 2. Fastenwoche                                          |
| 3. Mt 20, 17-28          | Mittwoch der 2. Fastenwoche                                          |
| 4. Lk 16, 19-31          | Donnerstag der 2. Fastenwoche                                        |
| 5. Mt 2133-46            | Freitag der 2. Fastenwoche – Hl. Kasimir                             |
| 6. Lk 15, 1-3.11-32      | Samstag der 2. Fastenwoche – Hl. Fridolin von Säckingern             |
| <b>7. Joh 2, 13-25</b>   | <b>3. Fastensonntag</b>                                              |
| 8. Lk 4, 24-30           | Montag der 3. Fastenwoche – Hl. Johannes von Gott                    |
| 9. Mt 18, 21-35          | Dienstag der 3. Fastenwoche – Hl. Bruno, Hl. Franziska               |
| 10. Mt 5, 17-19          | Mittwoch der 3. Fastenwoche                                          |
| 11. Lk, 14-23            | Donnerstag der 3. Fastenwoche                                        |
| 12. Mk 12, 28b-34        | Freitag der 3. Fastenwoche                                           |
| 13. Lk 18, 9-14          | Samstag der 3. Fastenwoche – Jahrestag der Wahl von Papst Franziskus |
| <b>14. Joh 3, 14-21</b>  | <b>4. Fastensonntag - Laetare</b>                                    |
| 15. Joh 4, 43-54         | Montag der 4. Fastenwoche – Hl. Klemens Maria Hofbauer               |
| 16. Joh 5, 1-16          | Dienstag der 4. Fastenwoche                                          |
| 17. Joh 5, 17-30         | Mittwoch der 4. Fastenwoche – Hl. Gertrud, Hl. Patrick               |
| 18. Joh 5, 31-47         | Donnerstag der 4. Fastenwoche                                        |
| <b>19. Lk 2, 41 - 51</b> | <b>Heiliger Joseph</b>                                               |
| 20. Joh 7, 40-53         | Samstag der 4. Fastenwoche                                           |
| <b>21. Joh 12, 20-33</b> | <b>5. Fastensonntag – Misereor-Sonntag</b>                           |
| 22. Joh 8, 1-11          | Montag der 5. Fastenwoche                                            |
| 23. Joh 8, 21-30         | Dienstag der 5. Fastenwoche                                          |
| 24. Joh 8, 31-42         | Mittwoch der 5. Fastenwoche                                          |
| <b>25. Lk 1, 26-38</b>   | <b>Verkündigung des Herrn</b>                                        |
| 26. Joh 10, 31- 42       | Freitag der 5. Fastenwoche – Hl. Liudger                             |
| 27. Joh 11, 45-57        | Samstag der 5. Fastenwoche                                           |
| <b>28. Joh 12, 12-16</b> | <b>Palmsonntag</b>                                                   |
| 29. Joh 12, 1-11         | Montag der Karwoche                                                  |
| 30. Joh 13, 21-38        | Dienstag der Karwoche                                                |
| 31. Mt 26, 14-25         | Mittwoch der Karwoche                                                |